

# REFLEKTIERT KRITISCH MÄDCHEN\* ARBEIT



Die LAGM\*A NRW hat sich in den letzten Jahren in einen Prozess der intersektionalen Reflexion und Neuausrichtung begeben. Anknüpfend an diesen Prozess freuen wir uns, Euch die Änderung unserer neuen Fachstellenbezeichnung mitzuteilen.

## NETZWERK UND FACHSTELLE FÜR INTERSEKTIONALE MÄDCHEN\*ARBEIT IN NRW

Die LAGM\*A NRW entwickelt sich kontinuierlich mit der Mädchen\*arbeit in NRW weiter. Wir greifen Impulse aus der Praxis der Mädchen\*arbeit auf und stellen die intersektionalen Lebensrealitäten von MINTA, die ihre Fragen und Themen in der Mädchen\*arbeit vertreten sehen, in den Mittelpunkt unserer Arbeit. Unsere Schwerpunkte setzen wir auf die Auseinandersetzung mit Geschlechterreflexion, Rassismus- und Klassismuskritik.

MINTA steht für Mädchen, Inter, Nicht-binär, Trans, Agender. Mit dieser Abkürzung wollen wir alle Jugendliche benennen und einbeziehen, die Mädchen\*räume besuchen.

Teil der LAGM\*A NRW sind die Projekte IM\*A - Intersektionale Mädchen\*arbeit und M\*AD - Mädchen\*arbeit Digital sowie die Herausgabe der einzigen bundesweiten pädagogischen Fachzeitschrift für Mädchen\*arbeit: BEM. Betrifft Mädchen.

Von der Praxis in die Theorie, von der Theorie zur Praxis:  
Die LAGM\*A NRW informiert, berät, qualifiziert und vernetzt. Auch in unseren Angeboten stellen wir intersektionale Realitäten in den Mittelpunkt. Unsere Arbeit lebt von vielfältigen Perspektiven und Erfahrungen. Wir freuen uns, wenn ihr Eure mit uns teilt.

Mehr Infos unter:

[maedchenarbeit-nrw.de](https://maedchenarbeit-nrw.de)

→ Pressemitteilung

**LAG  
M\*A**  
NRW

LAGM\*A NRW Robertstraße 5a 42107 Wuppertal  
Telefon 0202 759 50 46 Fax 0202 759 50 47  
[lag@maedchenarbeit-nrw.de](mailto:lag@maedchenarbeit-nrw.de)

Ministerium für Kinder, Familie,  
Flüchtlinge und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen

